



IAPÖ-Analyse

BD-Maßnahmenbericht vs. IAPÖ-Konzepte



Maßnahmen gegen steigende Treibstoffpreise



Reinhard Fellner



1. Grundlogik: Ad-hoc Krisenpolitik vs. Systemansatz

Budgetdienst (BD)

- Fokus auf **kurzfristige Preisdämpfung**
- Instrumente:
 - temporäre **Mineralölsteuersenkung**
 - **Margenbegrenzung** entlang der Wertschöpfungskette
- Ziel: unmittelbare **Inflationsdämpfung** (z. B. $-0,2$ %-Punkte bei 10 Cent Senkung)

👉 Logik: **reaktive Stabilisierung eines Symptoms (Preis)**

IAPÖ

- Diagnose: **systemischer Strukturbruch**, kein kurzfristiger Zyklus
- Fokus auf:
 - Energie als **Systeminfrastruktur**
 - **Resilienz + Autarkie**
- Ziel: **dauerhafte Preisstabilität durch Systemdesign**, nicht durch Eingriffe

👉 Logik: **Ursachenbehebung (Energie- und Marktsystem)**

✅ Kritikpunkt:

Der BD bleibt auf **symptomatischer Ebene**, während IAPÖ strukturelle Ursachen adressiert.

→ Aus IAPÖ-Sicht: **zu kurz gedacht, keine nachhaltige Wirkung**

2. Instrumente im Vergleich

2.1 Margendeckel vs. Marktmechanismen

BD

- Margenbegrenzung als zentrales Instrument
- administrativer Eingriff, monatlich befristet

IAPÖ

- lehnt Margendeckel explizit als Hauptinstrument ab
- stattdessen:
 - Steuerpuffer
 - Wettbewerb



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

- Transparenz

✓ Kritik:

- Margendeckel ignorieren laut IAPÖ:
 - Kostenheterogenität
 - Investitionsanreize
 - Versorgungssicherheit
- BD selbst erkennt Risiko → Aufhebung bei Versorgungsproblemen vorgesehen

👉 Implizite Schwäche im BD:

Instrument ist politisch attraktiv, aber ökonomisch **instabil und potenziell kontraproduktiv**

2.2 Steuerpolitik

BD

- Senkung der Mineralölsteuer (ca. 5 Cent/l initial)
- Orientierung an **USt-Mehreinnahmen** → **Budgetneutralität**

IAPÖ

- deutlich differenzierter:
 - **variable Steuerkomponente (antizyklisch)**
 - **CO₂-Steuer flexibel bei Krisen**
 - Rückführung von USt-Übergewinnen in Fonds

✓ Kritik:

- BD = **einmalige, politisch gesetzte Anpassung**
- IAPÖ = **automatischer Mechanismus**

👉 IAPÖ-Vorteil:

- planbarer
- schneller
- weniger politisch verzögert

👉 BD-Schwäche:

- **diskretionär, langsam, unsystematisch**



3. Ursachenanalyse: Was treibt die Preise?

BD-Erkenntnis

- Haupttreiber: **Nettopreis (globaler Ölpreis)**
 - Diesel +45 % Nettopreis-Anstieg
- Steuern bleiben konstant → nicht Hauptursache

IAPÖ-Interpretation

- Energiepreise sind:
 - **geopolitisch getrieben**
 - Ergebnis von **Importabhängigkeit**
 - systemisch verstärkt durch Marktstruktur

✓ Kritische Differenz:

BD	IAPÖ
beschreibt Preisentwicklung	erklärt strukturelle Ursachen
reagiert auf Schock	will Schocks verhindern

👉 Kernkritik:

BD liefert Analyse ohne strukturelle Konsequenz

4. Budgetneutralität – realistisch?

BD

- Maßnahmen „weitgehend budgetneutral“ geplant
- aber:
 - Unsicherheit durch:
 - USt-Rückflüsse
 - zeitliche Verschiebungen
 - **nicht garantiert**

IAPÖ

- klare Gegenfinanzierung:
 - Strukturreformen
 - Effizienzgewinne



✓ Kritik:

- BD: **technisch-budgetäre Neutralität (unsicher)**
- IAPÖ: **politisch-strukturelle Neutralität (ambitioniert)**

☞ Beide problematisch:

- BD: kurzfristig unsicher
- IAPÖ: langfristig politisch schwer umsetzbar

5. Inflation & Wirkung

BD

- direkte Wirkung:
 - kurzfristige Senkung der Inflation (~0,2 %-Punkte)

IAPÖ

- indirekte Wirkung:
 - Stabilisierung über:
 - Energiepreise
 - Transportkosten
 - Löhne

✓ Bewertung:

Ansatz	Wirkung
BD	schnell, aber temporär
IAPÖ	langsamer, aber nachhaltig

☞ klassischer Zielkonflikt:
Politik vs. Ökonomie

6. Größter systemischer Widerspruch

Der zentrale Konflikt ist besonders deutlich:



BD-Politik:

- **Markteingriff (Margendeckel)**
- kombiniert mit
- **Steueranpassung**

IAPÖ-Philosophie:

- **Marktmechanismus + Systemdesign**
- keine dauerhaften Eingriffe

👉 Grundlegende Kritik:

Der BD-Ansatz:

- korrigiert Preise **ex post**
- akzeptiert instabiles System

Der IAPÖ-Ansatz:

- will Preise **ex ante stabilisieren**
- durch strukturelle Reformen

7. Gesamturteil

Stärken des BD-Berichts

- saubere empirische Analyse
- realistische kurzfristige Instrumente
- politisch schnell umsetzbar

Schwächen (aus IAPÖ-Perspektive)

1. **Keine Systemperspektive**
2. **Ad-hoc statt Regelmechanismus**
3. **Markteingriffe mit Nebenwirkungen**
4. **keine Lösung für Energieabhängigkeit**
5. **keine industrielle Strategie**

Stärken der IAPÖ-Konzepte



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

- konsistentes Systemdenken
- Verbindung von Energie, Industrie und Inflation
- langfristige Stabilitätslogik

Schwächen der IAPÖ

- wenig konkrete kurzfristige Umsetzbarkeit
- hohe politische Komplexität
- teils normative Setzungen (z. B. Staatsabbau)

Schlussfolgerung

Der BD-Bericht ist ökonomisch korrekt – aber strategisch unzureichend.

- Er behandelt **Preissymptome**, nicht Ursachen
- Er ist **kurzfristig wirksam**, aber strukturell wirkungslos
- Er widerspricht zentralen IAPÖ-Prinzipien (keine Margendeckel, systemische Lösungen)

👉 In IAPÖ-Logik wäre der BD-Ansatz:

„Reparatur eines instabilen Systems – statt dessen Neudesign.“